

FUSSBALL

# Beim Sportklub rollt der Ball anders

Der Wiener Sportklub betreibt ein eigenes Firmennetzwerk mit über 100 Mitgliedern.

**WIEN** Wiener Sportklub betreibt eigenes Unternehmens-Netzwerk mit über 100 Mitgliedern

# In Dornbach wird anders gekickt und finanziert



**Dornbach Networks**, das Firmennetzwerk des Sportklubs, trägt mittlerweile einen großen Batzen zum Budget bei – und hat auch sonst jede Menge Spaß und Nutzen.

**klein aber OHO!**

Wien. Christian Hetterich steht ganz oben auf der „Blauen Tribüne“ und blickt über den Sportclubplatz. Gegenüber auf der „Friedhofstribüne“ rieselt schon ein wenig der Putz, rechts im Stehplatzbereich grünt es und trotzdem sagt Hetterich: „Schon ein beeindruckender Ausblick.“ Der Sportclubplatz, eines der letz-

ten Stadtstadion, könnte die ein oder andere Sanierungsmaßnahme vertragen. Das kostet.

Hetterich ist Fundraising-Manager des Drittligisten Wiener Sportklub und schafft somit Geld ran. Dabei verlässt er auch gewohnte Pfade – muss sie verlassen: „Wir haben halt weniger Aufmerksamkeit in der Regionalliga als in der Bundesliga.“ Da reicht klassisches Sponsoring nicht. Daher hat Hetterich vor drei Jahren Dornbach Networks gegründet. Heute hat das Firmennetzwerk schon über 100 Mitglieder – von Alufix, Werber Advertisingpool, Canon, über Duran Sandwiches, Strandbar Herrmann, Malerei Schmidt bis zu Ricoh, der Uhrenschau Viennatime oder Mobilklo-Spezialist Toi Toi.

Damit gibt es fast nur Sieger am Fußballplatz in Dornbach: Das Netzwerk trägt gut

ein Drittel zum Jahresbudget des Wiener Sportklubs (insgesamt rund 600.000 €) bei. Die Unternehmen bekommen Präsenz und tauschen im Netzwerk auch untereinander Leistungen aus. „Genetzwerkt“ wird persönlich auf regelmäßigen Treffen und virtuell im Internet ([www.dornbach-networks.at](http://www.dornbach-networks.at)).

## Schräg

Dass beim etwas anderen Fußballverein Sportklub – er wird schon mit dem Hamburger Kultclub St. Pauli verglichen – manches schräg abläuft, ist fast schon Programm. Da gibt's auch ein Kickerl unter den Unternehmern und am Sportclubplatz wird abends gegrillt. Also alles eitel Wonne, Herr Hetterich? „Na ja, wir suchen schon noch Sponsoren.“

MICHAEL VORAUER  
[michael.vorauer@wirtschaftsblatt.at](mailto:michael.vorauer@wirtschaftsblatt.at)

Stehen auf ihren Dornbach Networks-Manager **Christian Hetterich** (v.li.): Die Geschäftsführer **Nikolaus Schmidt** (Malerei Schmidt), **Rudi Konar** (Strandbar Herrmann), **Rudolf Kreuzberger** (Viennatime) und **Robert Smejkal** (Advertisingpool)

## WR. SPORTKLUB

Branche: Fußball

17. Hernalis

